Unag Uniform-Aktiengesellschaft.

Sitz in Frankfurt a. M., Niddastraße 86.

Vorstand: Emil Weis, Mainz; Ludwig Weis, Carl Friedrich Weis, Wiesbaden; Stellv.: Major a. D. Fritz Wulff, Kassel.

Aufsichtsrat: Edmund Palm, Friedrich Jung, Frankf. a. M.; Heinrich Abmus, Wiesbaden.

Gegründet: 23./6. 1923 mit Wirkung ab 1./1. 1923; eingetr. 11./9. 1923. Firma bis 5./11. 1926: Mohr & Speyer Akt.-Ges., bis 2./5. 1933: Vereinigte Uniform Aktiengesellschaft Mohr & Speyer, Jacob Weis, Feldstein & Berger. — Die Ges. ist hervorgegangen aus der Akt.-Ges. Mohr & Speyer in Frankf. a. M. mit Zweigniederl. in Ludwigshafen, der offenen Handelsgesellschaft in Fa. Jacob Weis zu Mainz und der offenen Handelsges. in Fa. Feldstein & Berger zu Kassel nebst Zweigniederlassung in Frankf. a. M. Die ehemaligen Filialen in Stuttgart u. Karlsruhe wurden 1932 in eine von einem früheren Vorstandsmitglied gegründete G. m. b. H. überführt.

Zweigniederlassungen in Kassel, Ludwigshafen u. Mainz.

Zweck: Herstell. u. Vertrieb von Uniformen und von Bekleidungsgegenständen jeder Art.

Kapital: 800 000 RM in 800 St.-Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 20 Mill. M in 1950 St.-Akt. u. 50 4 % Vorz.-Aktien zu 10 000 M, übernommen von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 23./12. 1924 wurde das A.-K. von 20 Mill. M auf 200 000 RM in 1950 St.-Akt. u. 50 Vorz.-Aktien zu 100 RM umgestellt. Lt. G.-V. v. 10./7. 1925 Erhöh. des A.-K. um 100 000 RM durch Ausgabe von 975 St.-Akt. u. 25 Vorz.-Akt. zu 100 RM, zu pari begeben. Durch G.-V.-B. vom 5./11. 1926 ist von je

9 alten St.-Akt. zu 100 RM eine St.-Akt. in eine Vorz.-Aktie Lit. A umgewandelt worden, lt. gleicher G.-V. erhöht um 500 000 RM in 160 Vorz.-Akt. B u. 340 St.-Akt. zu 1000 RM. — Lt. G.-V.-B. v. 28./7. 1933 Umwandl. sämtl. Vorz.-Akt. in St.-Aktien.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagen: Maschinen 63 761, Mobilien 43 071, Kraftwagen 12 812, Beteiligung 8000, Umlaufvermögen: Waren 127 813, eigene Aktien der Ges. (nom. 80 000) 1, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 189 921, Forderungen an abhängige Ges. 41 038, Forderungen an Vorstandsmitglieder 8250, sonstige Forderungen 11 576, Kassenbestand und Postscheckguthaben 14 764, Bankguthaben 63 281, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 649, Verlust-Vortrag 247 761, Verlust 1932 93 812. — Passiva: St.-Akt. 600 000, Vorz.-Akt. Lit. A 40 000, do. Lit. B 160 000, R.-F. 16 000, Wertberichtigungsposten: Delkredere 35 413, Verbindlichkeiten: auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 24 533, Darlehen 37 000, Bauschuld 10 000, sonstige Verbindlichkeiten 3563. Sa. 926 509 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Herstellungskosten 224 611, Löhne und Gehälter 471 753, soziale Abgaben 25 034, Abschreib. auf: Anlagen 19 924, sonstige Abschreib. 11 619, Buchverlust bei Abtretung von Niederlassungen 96 479, Besitzsteuern 9515. — Kredit: Warenkonten 760 670, Zs. 4454, Verlustsaldo 93 812. Sa. 858 936 RM.

Dividenden 1927—1932: 4, 4, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Deutsche Acetat-Kunstseiden Aktiengesellschaft „Rhodiaseta“.

Sitz in Freiburg i. Br.

Vorstand: Dir. Dr. H. Altwegg, Emil Opderbeck.

Prokuristen: H. Linnemann, Dipl.-Ing. K. W. Zachrich.

Aufsichtsrat: Vors.: Bank-Dir. Dr. h. c. D. Keller, Freiburg i. B.; Alfred Hopf, Basel; Dir. Emil Baumgartner, Emmendingen; Advokat Dr. A. Veit-Gysin, Basel.

Gegründet: 15./10. 1927; eingetr. 9./11. 1927.

Zweck: Bau, Erwerb u. Betrieb von Fabriken für die Herstellung von künstlichen Textilien u. der dazu erforderlichen Stoffe u. Zwischenerzeugnisse, insbes. für die Herstellung von Acetat-Kunstseide, die Verarbeitung von Textilien aller Art. Die Fabrik der Ges. wurde im Industriegebiet Freiburg errichtet. Zu diesem Zweck erwarb die Ges. im Nov. von der Stadt Freiburg ein Gelände von 250 000 qm. Anfang 1929 erfolgte die Aufnahme des Betriebes.

Kapital: 8 000 000 RM in 8000 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 3 000 000 RM in 3000 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari, erhöht lt. G.-V. vom 6./9. 1928 um 3 000 000 RM, 1:1 zu 100.5% angeboten. Lt. G.-V. v. 6./12. 1929 Erhöhung des A.-K. um 2 000 000 Reichsmark auf 8 000 000 durch Ausgabe von 2000 St.-Akt. zu 1000 RM mit Div.-Berecht. v. 1./1. 1930 unter Ausschluss des Bezugsrechts der alten Aktionäre.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 23./6. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 246 515, Geschäfts- u. Wohngebäude 287 544, Fabrikgebäude 3 353 456, Maschinen u. Anl. 5 120 900, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar 220 801, Lizenzen 325 000, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 928 812, halbfertige Erzeugnisse 640 200, fertige Erzeugnisse 1 028 530, Effekten 1, Anzahlungen 107 719, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 1 024 430, Wechsel 46 675, Kasse, Postscheck, Reichsbank 17 820, Banken 2 281 337, Rechnungsabgrenzung 7894, (Avale 30 000) Verlust (Vortrag 3 865 545 abz. Gewinn 3576) 3 861 969. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Rückstellungen für noch nicht fällige Verbindlichkeiten 595 821, Hypothek 55 000, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 997 958, Banken 10 570 000, Rechnungsabgr. 825, (Avale 30 000). Sa. 20 219 604 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 3 865 545, Löhne u. Gehälter 1 423 137, soz. Abgaben 106 053, Abschreibungen auf Anlagen 530 417, andere Abschreibungen 50 000, Steuern 194 031, Zinsen 673 360, Unkosten 172 907. — Kredit: Ertrag 3 101 302, außerordentliche Erträge 52 179, Verlust 3 861 969. Sa. 7 015 450 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Freiburg i. B.: Dresdener Bank.

Mez A.-G.

Sitz in Freiburg i. Br.

Verwaltung:

Vorstand: Hans Mez, Paul Mez, Dr. Carl Meier (sämtl. in Freiburg).

Aufsichtsrat: Vors.: Kommerz.-R. Gottfried Krüger-Mez (Freiburg i. B.); Stellv.: James Henderson (Mailand); sonst. Mitgl.: Kommerz.-R. Alexander Gütermann (Gutach-Breisgau).

Entwicklung:

Gründung: Die Ges. ist aus der Südd. Textilwerke A.-G. hervorgegangen, die am 3./5. 1922 in Mannheim gegr. wurde u. am 10./7. 1922 die bereits seit 1785 bestehende Carl Mez & Söhne offene Handelsges. in Freiburg durch Kauf übernahm. — Firma bis 17./12. 1929: Carl Mez & Söhne Aktiengesellschaft. —